

GVD-Qualifizierung – Kompaktlehrgang

Produktnummer
2025-54713S

Termin
17.11.2025 - 13.02.2026
09:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Gebühren pro Teilnehmer/-in
4.580,00 EUR

Die VWA geht davon aus, dass der Arbeitgeber die Teilnahmegebühr sowie Reisekosten übernimmt.

Einleitung

Das Aufgabenspektrum aus dem Katalog des §31 DVO PolG wurde in immer größerem Umfang auf die Gemeindlichen Vollzugsdienste (GVD) übertragen. Aufgrund unterschiedlichster örtlicher Gegebenheiten, wie z. B. Alkoholkonsum auf Kinderspielplätzen, Vandalismus, Belästigungen durch Gruppenszenen oder illegale Müllablagerungen in Parkanlagen, Ruhestörungen und vieles mehr, entscheiden sich immer mehr Kommunen, ihre sicherheits- und ordnungsrechtlich besonders relevanten Bereiche durch den Gemeindlichen Vollzugsdienst überwachen zu lassen. Zum einen, um effektiv ihren ordnungspolitischen Aufgaben nachkommen und kritischen Entwicklungen rechtzeitig begegnen zu können, zum anderen aber auch, um den Bürger/-innen ein positives Gefühl in Bezug auf die Öffentliche Sicherheit und Ordnung zu vermitteln.

So nimmt auch der Personalbestand des GVD in Baden-Württemberg zu, obgleich dem „Berufsbild“ des GVD weder eine vorgeschriebene Ausbildung noch bestimmte Zugangsvoraussetzungen zugrunde liegen.

Inhalte

Der Kompaktlehrgang ist in vier Wochenmodule gegliedert:

- > Modul 1: 17. – 21.11.2025
- > Modul 2: 12. – 16.01.2026
- > Modul 3: 02. – 06.02.2026
- > Modul 4: 09. – 13.02.2026

Jeweils von 09:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Neben den rechtlichen Grundlagen wird auch der Umgang mit Kund/-innen unter den Gesichtspunkten Kommunikation und Konfliktbewältigung eingeübt. Alle Inhalte werden anhand praktischer Beispiele aus dem Tätigkeitsfeld des GVD vermittelt.

- Basiswissen GVD
- Verkehr
- Strafrecht, Strafprozessrecht, Ordnungswidrigkeitenrecht
- Polizeirecht
- Verwaltungsrecht
- Technik, Ausstattung

Ort

VWA Bildungshaus
Wolframstr. 32
70191 Stuttgart

Kontakt

Information

Lisa Zwick
0711 21041-15
L.Zwick@w-vwa.de

Konzeption und Beratung

Sarah Frankenhauser-Hösl
0711 21041-29
S.Frankenhauser@w-vwa.de

[Anmelde- und
Teilnahmebedingungen](#)

[Impressum](#)

[Datenschutzhinweise](#)

- Umgang mit Kund/-innen
- Bewältigungsstrategien
- Stressmanagement
- Umgang mit Angst, Aufarbeitung prägender Situationen
- Situatives Handlungstraining (SHT) zu praxisrelevanten Fällen
- Grundzüge Abwehr- und Zugriffstechniken

Ein detailliertes Programm mit den genaueren Inhalten können Sie gerne per E-Mail unter L.Zwick@w-vwa.de erhalten.

Dozenten

Kathrin Kothe

Bachelor Professional im Sozialwesen, staatl. geprüfte Erzieherin, Fitnessfachwirtin, Kampfsportlehrerin

Master of Arts Christoph Balzer

Ehem. Ordnungsamtsleiter, Dozent, Berater, Fachbuchautor, Fachlicher Leiter Bundeskongress Kommunale Ordnung und Kommunale Verkehrssicherheit des Behörden Spiegels

Rainer Walter

Hochschule für Polizei Baden-Württemberg, Institut für Ausbildung und Training, Lahr

Zielgruppe

Neue Mitarbeiter/-innen des Gemeindlichen Vollzugsdienstes, die am Anfang ihrer Tätigkeit eine umfassende Vorbereitung erhalten wollen.

Lernziele

Im Lehrgang wird das elementare Grundwissen vermittelt, das GVD-Bedienstete für den Einstieg in die neue Tätigkeit mindestens aufweisen sollten. Neue bzw. künftige Mitarbeiter/-innen des Gemeindlichen Vollzugsdienstes sollen in kompakter Form ihre Zuständigkeiten und Eingriffsrechte kennenlernen und beurteilen können, welche Maßnahmen erforderlich und angebracht sind – stets unter dem Fokus der praktischen Anwendung.

Über die weiteren Fortbildungsangebote der Württ. VWA können einzelne Schwerpunkte der Tätigkeiten der Bediensteten im Laufe der Zeit weiter vertieft werden.

Methodik

- Impulsreferate, Theoriearbeit
- Gruppenarbeit und Plenumsdiskussion, Präsentation und Moderation
- Rollenspiel, Training
- Selbst reflektierende Verfahren
- Exemplarische Fallarbeit